

Datum \_\_\_\_\_ Kilometerstand \_\_\_\_\_ Preis \_\_\_\_\_ Verkäufer \_\_\_\_\_

**Worauf es ankommt:** Eines der zuverlässigsten Modelle in der Kleinwagenklasse. Rückrufstatus und Batteriezustand sind die beiden wichtigsten Punkte vor dem Kauf.

### VOR DER BESICHTIGUNG

- Rückrufstatus bei VW prüfen**  
Mehrere sicherheitsrelevante Rückrufe betreffen den Polo Mk6, darunter der Bremskraftverstärker (Bauzeitraum Okt. 2019 bis Feb. 2020). Vor der Besichtigung die FIN beim VW-Händler abfragen lassen.
- Serviceheft und Ölwechsel**  
VW schreibt beim MPI-Motor alle 15.000 km oder 12 Monate einen Ölwechsel vor. Lücken im Serviceheft können auf vernachlässigte Wartung hindeuten. Idealerweise liegen Rechnungen vor.
- TÜV-Berichte anfordern**  
Ab 2020 gebaute Fahrzeuge haben oft schon eine zweite HU hinter sich. Frühere Mängel geben Hinweise auf den Gesamtzustand, etwa Fahrwerksverschleiß oder Bremsanlage.

### AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie**  
Standardgröße ist 185/65 R15. DOT-Code auf der Reifenflanke zeigt das Alter (vier Ziffern: Woche und Jahr). Ungleichmäßiger Verschleiß kann auf Fahrwerksprobleme hindeuten. Spaltmaße an Türen und Haube prüfen.
- Kaltstart und Motorlauf**  
Motor kalt starten lassen. Der Dreizylinder sollte sofort anspringen und nach wenigen Sekunden ruhig laufen. Rasseln oder Klappern beim Start kann auf verschlissene Zündspulen oder Zündkerzen hindeuten.
- Kühlmittelstand kontrollieren**  
Den durchsichtigen Ausgleichsbehälter bei kaltem Motor prüfen. Der Stand sollte zwischen den Markierungen liegen. Milchiges oder bräunliches Kühlmittel kann auf eine undichte Wasserpumpe oder ein rissiges Thermostatgehäuse hindeuten.
- Infotainment testen**  
Zündung einschalten und warten, bis der Bildschirm vollständig hochgefahren ist. Durch die Menüs tippen und Bluetooth testen. Einfrieren oder lange Reaktionszeiten kommen bei älteren Softwareständen vor.

### WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Fahrwerk auf Klopfgeräusche**  
Langsam über Schwellen oder unebene Stellen fahren. Metallisches Klopfen von vorne deutet auf verschlissene Stabilisatorkoppelstangen hin, ein häufiger Verschleißpunkt ab etwa 40.000 km. Reparatur ist günstig (ca. 150 bis 300 Euro).
- Start-Stopp-System testen**  
Nach einigen Minuten Fahrt an einer Ampel anhalten und Bremse halten. Der Motor sollte abschalten. Falls die Start-Stopp-Funktion nicht auslöst, kann die AGM-Batterie schwach sein (Ersatz ca. 150 bis 250 Euro).
- Motorleistung bei höherem Tempo**  
Falls möglich, kurz auf 80 bis 100 km/h beschleunigen. Der MPI-Motor hat nur 65 bis 80 PS und wird dabei deutlich hörbar arbeiten, das ist normal. Achten Sie auf unrunder Lauf oder Ruckeln als Hinweis auf Zündaussetzer.

### NOTIZEN

#### DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Einfacher Saugmotor-Kleinwagen, insgesamt sehr zuverlässig. Hauptthemen sind Fahrwerksverschleiß und Batteriealterung.

#### BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

##### Koppelstangen vorne

Klopfen ab ca. 40.000 km

€100-300

##### Infotainment-Aussetzer

Einfrieren, Neustart bei Kälte

€0-600

##### AGM-Batterie

Start-Stopp fällt aus nach 3-5 J.

€150-250

##### Wasserpumpe/Thermostat

Kühlmittelverlust ab 80.000 km

€300-700

##### Zündspulen

Aussetzer ab ca. 60.000 km

€100-350

